



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.



19. 3. 80 J

60 **Das Blatt, das keins vor den Mund nimmt**

Postfach 200626, 8 München 2

Sehnsucht nach der Liebe

Der Sozialphilosoph Erich Fromm starb 79jährig

Am Sonntag wäre der international berühmte Psychoanalytiker und Sozialphilosoph Erich Fromm, der als einer der originellsten und einflußreichsten Denker der Gegenwart gilt, 80 Jahre alt geworden. Fünf Tage vor seinem Geburtstag starb er in seinem Schweizer Wohnort Mur-alto bei Locarno an Herzversagen.

„Die kapitalistische Industriegesellschaft (wie auch die sozialistisch-staatskapitalistische) ist im tiefsten unreligiös. Das ‚Heil‘ der Menschen besteht im maximalen materiellen Erfolg, seine Pflicht im guten ‚Funktionieren‘; aber der Mensch kann nicht aufhören zu träumen, er sehnt

sich nach einer Welt, in der Liebe, Freiheit, Gerechtigkeit verwurzelt ist“, schrieb Erich Fromm, der seinen ratlos gewordenen Mitmenschen Mut machte, indem er ihnen „die seelischen Grundlagen einer neuen Gesellschaft“ aufzeigte.

Vielleicht ist es diese Aufmunterung in einer illusionslosen Welt, die ihn – wohl einzigartig für einen hochgelehrten Schreiber – zu einem der erfolgreichsten deutschen Schriftsteller der letzten Zeit machte.

Entscheidend war auch, daß Erich Fromm – der als geborener Frankfurter aus der berühmten „Frankfurter Schule“ der Sozialfor-schung kommt und 1933 in

die Vereinigten Staaten auswandern mußte – nicht jenes schwer verständliche „Soziologen-Chinesisch“ schrieb, das seine Kollegen



Erich Fromm

Horkheimer, Adorno und Marcuse kultivierten.

Immerhin stehen gleich vier seiner Bücher seit vielen Wochen auf den Bestsellerlisten: „Haben oder Sein“ – sogar seit mehr als drei Jahren.

Aus Anlaß seines 80. Geburtstages, der nun zur Tötengedenkfeier wird, erscheinen in der Deutschen Verlags-Anstalt eine Geschenkausgabe seiner berühmten Schrift „Die Kunst des Liebens“ und die ersten zwei Bände der Gesamtausgabe seiner Werke. Sie dokumentieren, wie es Ernst Bloch formulierte, seinen „erfolgreichen Brückenschlag zwischen Psychoanalyse und Soziologie“. ROLF SEELIGER